

## Jahresbericht 2022

*Kirche, die ins Ohr geht*

### Rückblick der Vereinsleitung

Am 1. April 2022 durften wir endlich unser 30-Jahre-Jubiläum im Kirchgemeindehaus Spiez feiern. «Christus dein Licht, verklärt unsere Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. Christus, dein Licht, erstrahlt auf der Erde, und er sagt uns: Auch ihr seid das Licht.» Dieses Taizé Lied mit den hoffnungsvollen Worten begleitete den kibeo durch das Jubiläumsjahr. Und das gemeinsame Singen dieser Zeilen markierte auch den Auftakt zum Jubiläumsanlass. Dort konnten die rund 60 Gäste, Ehrenmitglieder, Einzelmitglieder und Delegierte aus den Kirchgemeinden ein feines Essen geniessen. Ein besonderes Highlight des Rahmenprogramms war das Live-Konzert von Tächa-Sänger Ueli von Allmen und seinem Sohn Elia. Sie beide haben nämlich im Jahr 2021 die neuen Radio-Jingles des kibeo-Programms komponiert. Und sie spielten die verschiedenen Jingles auch live auf der Bühne. Spannend waren die Ausführungen von Daniel Schuler, Verwaltungsratspräsident von Radio Beo, der über die langjährige Partnerschaft von Radio Beo und kibeo sprach. Die Präsidentin des Synodalrats der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Judith Pörksen Roder, entpuppte sich als fleissige Hörerin des kibeo-Programms. Sie fand in vielen Sendungen, vom Chilchestübli über die Kirchenfenster und die Gottesdienste, viele Spuren aus der Vision 21 der reformierten Kirche. Kibeo-Präsident Andreas Zimmermann würdigte in seiner Festansprache den besonderen Umstand des Vereins, wo Landeskirchen und Freikirchen zusammenarbeiten. Dies ist einmalig in der Schweizer Kirchenlandschaft. Der kibeo leistet so einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt und zur Zusammenarbeit im Berner Oberland, nicht nur in den Kirchen, sondern auch in der Gesellschaft. Mittlerweile gehören 46 Kollektivmitglieder aus den drei Landeskirchen und aus Gemeinden der evangelischen Allianz mit zusätzlich 11 Einzelmitgliedern und 6 Ehrenmitgliedern zum Verein kibeo.

### Dank

Viele Menschen arbeiten im Verein kibeo mit, sie investieren viel Herzblut, Zeit und Fachwissen. Gemeinsam sind wir unterwegs und können Sendungen produzieren, die im Radio BeO ausgestrahlt werden und von vielen Hörerinnen und Hörern gehört werden.

Ich danke von ganzem Herzen allen, die sich im vergangenen Jahr im Verein kibeo engagiert haben. Dieser Dank geht auch an den ganzen Vorstand, die Geschäftsleiterin Beatrice Zimmermann, die Techniker und Produzentinnen und Produzenten der Sendungen.

Mein Dank geht auch an Radio BeO für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Dieser Dank geht auch an unsere Zuhörerinnen und Zuhörer, alle Ansprechpersonen im Radio BeO, alle externen Institutionen, Behörden, Kirchgemeinden, Freikirchen und an alle Menschen, die mit dem Verein kibeo verbunden sind.

Der Vorstand setzt sich auch im neuen Jahr dafür ein, dass qualitativ gute, aktuelle und interessante Sendungen ausgestrahlt werden.

Andreas Zimmermann, Präsident

## Vorstand kibeo

Der Vorstand versammelte sich im Berichtsjahr zu insgesamt 6 Sitzungen. Dabei wurden alle wichtigen Themen diskutiert und die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Der Vorstandsausflug führte uns nach Gimmelwald zu Tobias Kilchör. Wir besichtigten die historische Säge Gimmelwald, die mit Wasserkraft angetrieben wird. Beim Grillplausch pflegten wir die Gemeinschaft.

Neben den geschäftlichen Traktanden dachten wir auch über unsere Zukunft nach. Wie sieht die Zukunft des Radios aus? Junge Menschen hören viel weniger Radio als ältere Menschen. «Streamen», «Podcast», «Soziale Medien» sind die neuen Stichworte. Ich höre was ich will, wann ich will, wo ich will. Welche Rolle kann kibeo übernehmen im sich ändernden Medienkonsum? Im Moment produzieren wir Sendungen für das Radio, dann stellen wir diese Sendungen als Podcast zur Verfügung. Vielleicht wird in Zukunft diese Reihenfolge umgekehrt? Zuerst die Podcasts, dann die Radio Sendungen?



Reihe oben: Andreas Zimmermann, Andreas Dummermuth, Monika Hiltbrand, Tobias Kilchör, Beat Jörg  
Reihe unten: Christian Jungen, Olivia Raval, Walter Trachsel, Beatrice Zimmermann, Roland Noth

## Zusammenarbeit mit Radio BeO

Von allem Anfang an sind Radio BeO und kibeo miteinander verknüpft. Die Zusammenarbeit ist nach wie vor konstruktiv und gut. In verschiedenen Gesprächen sprechen wir die anstehenden Themen an.

Miriam Spychiger hat Radio BeO verlassen, neu dazu kam Maya Angela Burgener als Moderationsleiterin.

Radio Beo hat das Organigramm den neuen Gegebenheiten angepasst. Marianne Mani war jahrelang für unsere Sendungen verantwortlich, ab 2023 übernimmt diese Aufgabe neu Natalie Krebs.

## Personelles

Seit der MV 2022 ist Roland Noth als Verantwortlicher des Ressorts Weiterbildung und Qualitätssicherung im Vorstand. Roland Noth ist selber ebenfalls aktiver Radiomacher und weiss bestens Bescheid, was für Radiosendungen wichtig ist.

## BeO Chilchestübli

Das Chilchestübli ist ein «News Magazin», das unterhaltsam und mit Musik die kirchlich interessierten Hörerinnen und Hörer, aber auch den «normalen» BeO-Hörer abholen will. Radiojournalist Tobias Kilchör produziert und moderiert die Sendung. Das Chilchestübli versucht immer wieder mal das übliche Format der Sendung zu verlassen.

Bereits zum zweiten Mal gab es im Sommer eine mehrteilige Sonderserie im Chilchestübli-Beitrag aus dem Tessin. Letztes Jahr besuchte Tobias Kilchör die Chiesa Santa Maria degli Angeli auf dem Monte Tamaro, ein sakrales Bauwerk von Mario Botta. Dieser Serie mit spannenden Einblicken durch die Besitzerfamilie kann auch als Ganzes als Kirchenfenster-Sendung auf der kibeo-Webseite nachgehört werden. Dieses Jahr steht der Besuch in einer weiteren Botta-Kirche auf dem Programm, in Mogno.

Kleine Höhepunkte im Jahr sind die jeweiligen Gespräche zu sozialen, kulturellen und kirchlichen Themen mit Gesprächspartnern aus dem Berner Oberland.

## BeO Kirchenfenster

Die Jahresplanung der Kirchenfenster ist immer eine besondere Herausforderung. Auch für das Jahr 2022 haben die Produzentinnen und Produzenten einen grossen Einsatz geleistet, so dass praktisch jeden Dienstag ein neues Kirchenfenster gesendet werden konnte. Die Sendungen mit grosser Themenvielfalt werden vorproduziert und müssen zwei Wochen im Voraus an Walter Trachsel für die Sendungskontrolle abgegeben werden. Er hört jede Sendung von Anfang bis Schluss an. Braucht es Anpassungen, nimmt er mit der Produzentin/dem Produzenten Kontakt auf und leitet jede Sendung an das Radio BeO weiter.

Von der Geschäftsleitung Radio BeO haben wir die erfreuliche Rückmeldung erhalten, dass unsere Sendungen eine gute Qualität haben. Das wollen wir beibehalten und sind bestrebt, voneinander und in kibeo Weiterbildungskursen zu lernen. Auch sind wir stets an neuen Personen interessiert, die gerne Kirchenfenster produzieren möchten.

## BeO Gottesdienst

Die sonntäglichen kibeo Gottesdienste um 9.00 Uhr und die live-Gottesdienste mit Rahmenprogramm an hohen kirchlichen Feiertagen sind weiterhin beliebt. Dieses Sendegefäss kann kibeo nur dank des zuverlässigen Technikerteams aufrechterhalten.

## Aus- und Weiterbildung

Aus Sicht der Weiterbildungen war das Jahr 2022 inspirierend und förderte die Grundlagen für ein professionelles Arbeiten. Die Kurse waren gut besucht.

Am 27. August hatte Ruedi Josuran (Radio Zürisee, Radio 24, Radio DRS 1) in seinem inspirierenden Workshop zu einer Entdeckungsreise durch die Radiolandschaft eingeladen. Anhand praktischer Beispiele und Erzählungen aus seinen Jahrzehnten langen Berufserfahrung konnten wir viel Wissenswertes mitnehmen und unsere eigene Radioarbeit reflektieren.

Am 22. Oktober fand das jährliche Machertreffen statt. Es war ein spannender Event, da ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch über Themen wie Technik, Schwierigkeiten, Stolpersteine, Planung, Aufbau der Sendungen, Produktion, Interviews, etc. möglich war. Dank einer Umfrage wurden die Schwerpunkte für Aus- und Weiterbildungen klarer, was hilfreich ist für die weitere Planung der Weiterbildungsangebote.



Am Wochenendkurs 19./20. November haben wir in Zusammenarbeit mit der Radioschule Klipp+klang einen Grundkurs «Radiojournalismus» mit der erfahrenen Radiojournalistin und Ausbilderin Nina Frauenfelder angeboten. Der Grundkurs gab einen Einblick ins radiojournalistische Handwerk.

## Gottesdienst-Technik

Die Techniker Beat Jörg (verantwortlich für Liveübertragungen), Walter Trachsel (Sendungskontrolle), Hanspeter Seiler und David Pfister sind die verantwortlichen Techniker für die sonntäglichen- sowie Festtagsaufnahmen. Neu sind Kurt Räber und Lucas Gossweiler als Fahrer mit den Technikern unterwegs.

Am 29. Oktober klappte auch endlich der Ausflug auf den Bantiger. Die Führung durch die Mehrzweckanlage Bantiger war hochinteressant. Während der Bantiger früher als Fliehbürg, Hochwacht und Signalpunkt für die Landesvermessung diente, wurde 1954 die erste Telekommunikationsanlage gebaut. Heute ist der 192.2m hohe Turm mit Anlage ein wichtiger Standort für die Versorgung der Region, Rundfunknetze für die Radiobranche sowie Sicherheits- und Betriebsfunknetze, insbesondere für Polizei, Rettungsdienste, Transportunternehmen und Elektrizitätswerke.



## Hörerzahlen, Website Statistik

Weiterhin werden die Hörerzahlen mit Uhren ermittelt. Am meisten Uhren sind in der Region Thun/Aaretal im Einsatz. Leider sind die Hörerzahlen rückläufig. Dazu gibt es verschiedene Ursachen, die manchmal schwierig herauszufinden sind. Ein Grund kann sein, dass viele Menschen statt Radio hören, online unterwegs sind. Darum werden auch die Podcasts immer wichtiger. Unsere Kirchensendungen werden aber nach wie vor geschätzt. Darüber sind wir sehr dankbar und hoffen, dass wir auch zukünftig auf offene Ohren stossen und wir freuen uns, wenn viele für unsere Sendungen werben.

## Finanzen

Das Jahr 2022 schloss mit einem Defizit von CHF 1'731.46 ab. Unser Budget sah ein Minus von CHF 5'380.00 vor. Die etwas tieferen Aufnahmekosten und weniger Mietkosten für Technik haben zum besseren Ergebnis beigetragen. Unsere Jubiläumsversammlung konnten wir wie im erwähnten Rückblick durchführen und der budgetierte Betrag reichte aus, um die Kosten dafür zu tragen. Konkret weisen wir im Jahr 2022 einen Ertrag von CHF 132'587.95 aus und einen Aufwand von CHF 134'319.41, was ein Defizit von CHF 1'731.45 ergibt.

Speziell verdanken wir an dieser Stelle die Beiträge der Landeskirchen und der Gesamtkirchengemeinde Thun. Das Budget 2023 sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 2'590.00 vor.

## Marketing

Die Ausrichtung des kibeo an den Bedürfnissen des „Marktes“ ist nicht mit dem Absatz einer kommerziellen Unternehmung mit wirtschaftlichen Interessen zu vergleichen. Durch die Themenvielfalt sind die produzierten Sendungen Teil unserer „Produktentwicklung“. Zusammen mit den sonntäglichen Gottesdiensten und den BeO Festtagsprogrammen sind wir bestrebt, den „Absatz“ zu erhöhen. Alle unsere „unternehmerischen“ Massnahmen sollen das Ziel haben, die Erwartungen unserer „Kunden“ zu erfüllen.

Mit den regelmässig erscheinenden Medienmitteilungen, den monatlichen Newsletter und den Inseraten in Kirchenzeitungen und weiteren Printmedien, machen wir auf unsere Sendungen aufmerksam. Die aufgelegten Flyer in Kirchen und Versammlungslokalen laden ebenfalls ein, Radio BeO am Dienstagabend und am Sonntag um 9 Uhr einzuschalten. Unsere Website „kibeo.ch“ soll unserer treuen Hörschaft und allen, die es noch werden, Einblick in die Arbeit und Angebote von kibeo geben.

Unsere Kunden sind auch Sie, liebe Mitglieder von kibeo. Mit Ihren Wünschen und Anregungen, welche bei uns immer willkommen sind, erhöhen wir die Attraktivität unserer Sendungen. Eine gute, ja wenn nicht sogar die beste Werbeplattform sind Sie, liebe Mitglieder! Herzlichen Dank!